



World Photography  
Organisation



PRESSEMITTEILUNG | 13. APRIL 2023

## GESAMTSIEGER 2023

DIE GEWINNER UND GEWINNERINNEN IM PROFI-, OFFENEN, STUDENTEN- UND JUGENDWETTBEWERB WERDEN BEKANNT GEGEBEN



© Edgar Martins

Bei einem Gala-Event in London gab die World Photography Organisation heute die Gesamtsieger der prestigeträchtigen Sony World Photography Awards 2023 bekannt. Die Rundfunkmoderatorin und Kunsthistorikerin Kate Bryan führte durch die Veranstaltung.

Der Titel „*Photographer of the Year*“ geht an den renommierten Fotografen **Edgar Martins (Portugal)** für seine Serie *Our War (Unser Krieg)*, eine Hommage an seinen guten Freund, den Fotojournalisten Anton Hammerl, der 2011 im libyschen Bürgerkrieg getötet wurde. Martins erhält ein Preisgeld in Höhe von 25.000 US-Dollar und eine digitale Fotoausrüstung von Sony. Darüber hinaus wird im Rahmen der Ausstellung zu den Sony World Photography Awards im nächsten Jahr eine Einzelausstellung mit Arbeiten von Edgar Martins stattfinden. Diese Einzelausstellungen bieten den Preisträgern die Möglichkeit, Fortsetzungen ihres prämierten Projekts oder neue Werke zu präsentieren und so ihre Arbeit noch bekannter zu machen.

Edgar Martins wurde aus den zehn Kategoriegegnern und -gegnern im professionellen Wettbewerb ausgewählt, die heute gemeinsam mit den Zweit- und Drittplatzierten in jeder Kategorie vorgestellt wurden. Darüber hinaus wurden auch die Gesamtsieger im offenen, Jugend- und Studentenwettbewerb bekannt gegeben.

Ebenfalls bekannt gegeben wurde der Gewinner des Nachhaltigkeitspreises, **Alessandro Cinque (Italien)**. Dieser neue, mit 5.000 US-Dollar dotierte Preis wurde in Zusammenarbeit mit der United Nations Foundation und der *Picture This*-Initiative von Sony Pictures entwickelt. Er wird für Fotoprojekte über Menschen und Organisationen vergeben, deren Engagement einem der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen dient.

Die Ausstellung zu den Sony World Photography Awards 2023 findet vom 14. April bis 1. Mai 2023 im Somerset House in London statt. Dort werden über 200 Fotodrucke sowie Hunderte weitere, digitalisierte Bilder der preisgekrönten und vorausgewählten Fotografen und Fotografinnen zu sehen sein. Zudem werden auch Arbeiten der renommierten japanischen Fotografin **Rinko Kawauchi** präsentiert, die mit dem diesjährigen Preis für *herausragende Leistungen für die Fotografie* ausgezeichnet wurde.

## PHOTOGRAPHER OF THE YEAR

*Our War* von **Edgar Martins (Portugal)** ist eine ungewöhnliche, nuancierte Hommage an den verstorbenen guten Freund des Fotografen, den Fotojournalisten Anton Hammerl, der am 5. April 2011 während des libyschen Bürgerkriegs von Regierungsmilizen entführt und getötet wurde.

Frustriert von den erfolglosen Versuchen herauszufinden, wo sich die sterblichen Überreste seines Freundes befanden, nahm Martins die Sache selbst in die Hand und reiste nach Libyen. Er wurde von einem Benzinschmuggler heimlich ins Land gebracht und sah sich in der dortigen instabilen Lage sofort mit enormen Herausforderungen konfrontiert. Martins wurde klar, dass er nicht in der Lage sein würde, eine gründliche und unabhängige Untersuchung durchzuführen. So beschloss er, stattdessen über die Frage zu reflektieren: *Wie erzählt man eine Geschichte, wenn es keine Zeugen, kein Zeugnis, keine Beweise, kein Thema gibt?*

In *Our War* beschwört Martins die abwesende Hauptperson herauf und verweist auf sie in einer Reihe von Porträts von Menschen, die mit Anton Hammerl in Verbindung standen oder in die Kämpfe verwickelt waren – zum Beispiel Freiheitskämpfer oder deren Nachkommen, ehemalige Milizionäre, örtliche Zivilisten, Gaddafi-Loyalisten oder -Doppelgänger. Martins hat diese Menschen ausgewählt, weil sie Anton Hammerl entweder ähnelten und ähnliche Ideen und Überzeugungen vertraten oder weil sie Martins an Hammerl in verschiedenen Phasen ihrer Freundschaft erinnerten. Das Projekt untersucht die Idee von Abwesenheit, das Dokumentieren eines Menschenlebens, die Würdigung einer Person und die Trauer um sie. Zugleich reflektieren die Arbeiten die Rolle der Fotografie in einem Konfliktgebiet. Dabei geht Martin diese Fragen frontal an: die Idee des Fragmentarischen und die vielen Widersprüche und Mehrdeutigkeiten, die dem Krieg innewohnen.

Edgar Martins sagte zu seinem Sieg: *„Diese Auszeichnung ist eine große Ehre, und obwohl ich Preise eher gelassen betrachte und mir bewusst bin, dass die Auswahl dabei immer subjektiv ist, bin ich sehr bewegt, waren doch für den diesjährigen professionellen Wettbewerb mehr als 180.000 Beiträge eingegangen. Zugleich berührt mich aber gerade diese Auszeichnung sehr stark, weil ich damit meinen Freund auf der Weltbühne ehren und Aufmerksamkeit für die Notlage seiner Familie gewinnen kann, die immer noch versucht, seine sterblichen Überreste zu finden. Es gibt keinen Fotopreis, der eine so große Reichweite hat wie die Sony World Photography Awards.“*

Mike Trow, Jury-Vorsitzender beim professionellen Wettbewerb 2023, sagte zum preisgekrönten Projekt von Edgar Martins: *„In der Fotografie geht es so oft um Erinnerung und das Wesen der Erinnerung. Erinnerung zu bewahren bedeutet, dass wir uns Ereignisse aus der Vergangenheit, und das, was wir darüber wissen, bewusst ins Gedächtnis rufen – sei es durch direkte Erfahrung oder mithilfe der unzähligen Medien, die uns zur Verfügung stehen. In *Our War* nutzt Edgar Martins Erinnerung und Erfindungsgabe, um uns eine ausdrucksstarke und persönliche Serie von Porträts vorzustellen, die die letzten Tage seines Freundes, des Fotojournalisten Anton Hammerl, zu erklären versuchen. Martins' Arbeit demonstriert eindrucksvoll, wie weit Fotografen gehen, um eine Geschichte zu erzählen und Bedeutungszusammenhänge herzustellen. Jedes Bild vermittelt ein Gefühl für die Reise, die Anton Hammerl unternommen hat, ohne jemals explizit zu sagen, wie sein Leben endete. Die gesamte diesjährige Jury hat dieses Projekt und seine erzählerische Kraft mit höchstem Lob bedacht.“*

## DIE GEWINNER UND GEWINNERINNEN IN DEN PROFI-KATEGORIEN

Die Gewinner und Gewinnerinnen im Profi-Wettbewerb wurden von einer Fachjury für ihre herausragenden, fünf bis zehn Bilder umfassenden Serien ausgezeichnet. Das Themenspektrum war dabei denkbar breit: Es reichte von Geschichten zu Krieg und Versöhnung über eine Untersuchung der Frage, wie Bildung die Selbstbestimmung von Mädchen und Frauen fördern kann, bis hin zu originellen Ansätzen in den Genres Stillleben und Sport.

Alle Kategoriegeginner erhalten eine digitale Fotoausrüstung von Sony. Die Gewinner in diesem Jahr sind:

### ARCHITEKTUR & DESIGN

**GEWINNER: Fan Li (Festlandchina)** für seine Serie *Cement Factory (Zementfabrik)*

Finalisten: 2. Platz Servaas Van Belle (Belgien); 3. Platz Andres Gallardo Albajar (Spanien)

### KREATIV

**GEWINNERIN: Lee-Ann Olwage (Südafrika)** für ihre Serie *The Right to Play (Das Recht zu spielen)*

Finalisten: 2. Platz Noemi Comi (Italien); 3. Platz Edoardo Delille & Giulia Piermartiri (Italien)

### DOKUMENTARISCHE PROJEKTE

**GEWINNER: Hugh Kinsella Cunningham (UK)** für seine Serie *The Women's Peace Movement in Congo (Die Frauen-Friedensbewegung im Kongo)*

Finalisten: 2. Platz Mohammed Salem (Palästina); 3. Platz Tariq Zaidi (UK)

### UMWELT

**GEWINNER: Marisol Mendez (Bolivien) & Federico Kaplan (Argentinien)** für ihre Serie *Miruku*

Finalisten: 2. Platz Jonas Kakó (Deutschland); 3. Platz Axel Javier Sulzbacher (Deutschland)

### LANDSCHAFT

**GEWINNER: Kacper Kowalski (Polen)** für seine Serie *Event Horizon (Event-Horizont)*

Finalisten: 2. Platz Bruno Zanzottera (Italien); 3. Platz Fabio Bucciarelli (Italien)

### PORTFOLIO

**GEWINNER: James Deavin (UK)** für seinen Beitrag *Portfolio*

Finalisten: 2. Platz Marylise Vigneau (Frankreich); 3. Platz Marjolein Martinot (Niederlande)

### PORTRÄT

**GEWINNER: Edgar Martins (Portugal)** für seine Serie *Our War (Unser Krieg)*

Finalisten: 2. Platz Ebrahim Noroozi (Iran); 3. Platz Jean-Claude Moschetti (Frankreich)

### SPORT

**GEWINNER: Ai Bello (USA)** für seine Serie *Female Pro Baseball Player Succeeds in All Male Pro League (Profi-Baseballspielerin glänzt in reinem Männer-Profiteam)*

Finalisten: 2. Platz Andrea Fantini (Italien); 3. Platz Nicola Zolin (Italien)

### STILLEBEN

**GEWINNER: Kechun Zhang (Festlandchina)** für seine Serie *The Sky Garden (Der Himmelsgarten)*

Finalisten: 2. Platz Carloman Macidiano Céspedes Riojas (Peru); 3. Platz Jagoda Malanin (Polen)

### NATUR & WILDE TIERE:

**GEWINNER: Corey Arnold (USA)** für seine Serie *Cities Gone Wild (Stadtwildnis)*

Finalisten: 2. Platz Adalbert Mojrjisch (Deutschland); 3. Platz Sriram Mural (Indien)

Um mehr über die Projekte der diesjährigen Gewinner und Finalisten zu erfahren, besuchen Sie bitte unsere [Gewinner-Galerien im Internet](#).

## OPEN PHOTOGRAPHER OF THE YEAR

Der offene Wettbewerb zelebriert die Macht starker Einzelbilder. Die prämierten Arbeiten zeichnen sich durch eine bemerkenswerte visuelle Erzählweise aus, die mit großem technischem Können einhergeht. Aus den zehn Kategoriegegewinnern und -gewinnerinnen im offenen Wettbewerb wurde **Dinorah Graue Obscura (Mexiko)** zum *Open Photographer of the Year 2023* gekürt. Sie erhält ein Preisgeld in Höhe von 5.000 US-Dollar sowie eine digitale Fotoausrüstung von Sony und kann sich weltweiter Beachtung sicher sein.

Graue Obscura wird für ihr faszinierendes Bild *Mighty Pair (Mächtiges Paar)* ausgezeichnet, das sie in der Kategorie Natur & wilde Tiere eingereicht hatte. Die Schwarz-Weiß-Fotografie zeigt zwei Schopfkarakaras, die zusammen auf einem Ast sitzen und unverwandt in dieselbe Richtung blicken. Der Fotografin kam es geradezu vor, als würden die majestätischen Raubvögel für die Kamera posieren, da sie so regungslos und in der gleichen Haltung nebeneinandersaßen und in dieselbe Richtung in die Ferne blickten.

Dinorah Graue Obscura sagte zu ihrer Auszeichnung: *„Es ist eine enorme Ehre, den Titel Open Photographer of the Year 2023 zu erhalten. Ich bin mir sicher, dass diese Anerkennung dazu beitragen wird, meine Arbeit als Tierfotografin bekannter zu machen, mit der ich den Menschen die Schönheit, die ich in der Natur sehe, nahebringen möchte. Ich glaube, dass die Fotografie ein sehr wirkungsvolles Instrument ist, um das Bewusstsein dafür zu schärfen, wie fragil die Natur ist.“*

## STUDENT PHOTOGRAPHER OF THE YEAR

Beim diesjährigen Studentenwettbewerb waren die Teilnehmer und Teilnehmerinnen gebeten worden, eine Serie mit fünf bis zehn Bildern zum Thema *In a Changing World (In einer Welt im Wandel)* einzureichen.

**Long Jing (Festlandchina), der an der Yunnan Arts University studiert**, wurde zum *Student Photographer of the Year* gekürt und gewinnt eine Fotoausrüstung von Sony im Wert von 30.000 Euro für seine Hochschule. In seiner preisgekrönten Serie *Keep the Yunnan Opera (Bewahrt die Yunann-Oper)* blickt Long Jing hinter die Kulissen und zeigt die immer weniger werdenden Opernensembles und Zuschauer der Yunnan-Oper. In lebhaften Farben feiert die Serie die zahlreichen Kulturen im Südwesten Chinas, die sich in den Aufführungen widerspiegeln.

Zu seinem Sieg sagte Long Jing: *„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte, und mein Ziel war es schon immer, Bildern Wärme zu verleihen und die Geschichten sichtbar zu machen, die hinter ihnen stehen. Die Wahl zum Student Photographer of the Year 2023 gibt mir die Zuversicht, dass ich in Zukunft noch mehr ansprechende Werke voller Wärme werde schaffen können.“*

## YOUTH PHOTOGRAPHER OF THE YEAR

Beim diesjährigen Jugendwettbewerb sollten sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit dem Thema *Your Everyday (Dein Alltag)* auseinandersetzen und ihre einzigartige Sicht auf die Welt vermitteln, die sie umgibt. Aus einer Shortlist mit sieben Fotografen und Fotografinnen unter 19 Jahren wurde **Hai Wang (Festlandchina, 17 Jahre)** zum *Youth Photographer of the Year* ausgewählt. Er erhält eine digitale Fotoausrüstung von Sony und kann sich auf weltweite Beachtung freuen.

Wangs preisgekröntes Foto zeigt schier endlose Reihen leerer, bunter Stühle für eine Schulfeste, die dann wegen der COVID-19-Pandemie abgesagt wurde. Die starke Komposition und der markante Bildausschnitt unterstreichen das Gefühl der Leere und verleihen dem Bild eine surreale Qualität.

Hai Wang sagte zu seiner Auszeichnung: „*Ich weiß die Aufmerksamkeit und Unterstützung zu schätzen, die die Öffentlichkeit jugendlichen Fotografen weltweit entgegenbringt. Als Mitglied dieser Altersgruppe kann ich sagen, dass wir versuchen, die Welt auf ganz neue Art und Weise zu verändern und keine einzige Sekunde unseres Lebens zu verschwenden.*“

### NACHHALTIGKEITSPREIS

**Alessandro Cinque (Italien)** ist der erste Gewinner des neuen Nachhaltigkeitspreises. Sein Projekt bringt ihm ein Preisgeld in Höhe von 5.000 US-Dollar ein und wird im Rahmen der Ausstellung zu den Sony World Photography Awards in London präsentiert. Der neue Preis wurde in Zusammenarbeit mit der United Nations Foundation und der *Picture This*-Initiative von Sony Pictures entwickelt und wird für Fotoprojekte über Menschen und Organisationen vergeben, deren Engagement einem der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen dient.

Cinque siegte mit seiner Serie *Atrapanieblas (Nebelnetze)*, die eine innovative Lösung zur Bekämpfung der chronischen Wasserknappheit in Lima, Peru, dokumentiert. Cinque zeigt, wie mithilfe von Nebelnetzen winzige Tröpfchen Feuchtigkeit in der Luft aufgefangen und so täglich rund 200 Liter Wasser für die Anwohner gewonnen werden können.

Cinque sagte zu seinem Sieg: „*Ich bin sehr geehrt und glücklich, diesen Preis gewonnen zu haben. Mir gefällt die Vorstellung, dass wir durch mein Bild und dank der großen Reichweite dieser Awards dazu beitragen können, den Menschen eine Stimme zu geben, die täglich mit Wassermangel zu kämpfen haben – ein Problem, das laut den Vereinten Nationen mehr als 40 % der Weltbevölkerung betrifft. Es ist wichtig zu zeigen, was in Lima zur Bekämpfung dieses Mangels getan wird. Ich hoffe, dass solche Bilder aufrütteln und wir endlich verstehen, wie wichtig es ist, gemeinsam gegen den Klimawandel vorzugehen und eine gerechtere Welt für alle zu schaffen.*“

### OUTSTANDING CONTRIBUTION TO PHOTOGRAPHY

Der diesjährige Preis für *herausragende Leistungen für die Fotografie* ging an die gefeierte Fotografin **Rinko Kawauchi**. Kawauchi ist eine der bedeutendsten Vertreterinnen der japanischen Gegenwartsfotografie und hat sich internationales Renommee mit Bildern erworben, die flüchtige, intime Momente des täglichen Lebens festhalten und sich durch strahlendes Licht auszeichnen.

Bei der Ausstellung zu den Sony World Photography Awards 2023 werden mehr als zwanzig Arbeiten der Fotografin zu sehen sein. Die Auswahl wurde von der Fotografin selbst getroffen. Sie umspannt mehr als zwanzig Jahre ihrer Karriere und hebt wichtige Meilensteine und Themen aus einigen ihrer bekanntesten Serien hervor: *Illuminance* (2011), *AILA* (2004), *Utatane* (2001) und *Ametsuchi* (2013).

### ADAM FERGUSON | EINZELAUSSTELLUNG

Neben den Arbeiten der diesjährigen Gesamtsieger und Kategoriegegner umfasst die Ausstellung der Sony World Photography Awards 2023 auch eine Solo-Schau von **Adam Ferguson (Australien)**, dem *Photographer of the Year 2022*.

Der renommierte Fotograf präsentiert hier eine Auswahl von Bildern aus seiner Serie *Silent Wind, Roaring Sky (Stummer Wind, tosender Himmel)*, die das Leben in entlegenen Siedlungen im australischen Outback dokumentiert. Die Ausstellung zeichnet wiederholte Reisen tief ins ländliche Australien nach und zeigt dabei eine Landschaft und Gesellschaft, die sich in dramatischem Wandel befindet.

## PROFESSIONELLER WETTBEWERB 2023 – GEWINNER UND SHORTLIST

### ARCHITEKTUR & DESIGN

#### Kategoriegewinner

Fan Li, Festlandchina

2. Platz: Servaas Van Belle, Belgien

3. Platz: Andres Gallardo Albajar, Spanien

#### Shortlist

Javier Arcenillas, Spanien

Pavlo Dorohoi, Ukraine

Peter Franck, Deutschland

Johanna Marcela Garavito Morales,  
Kolumbien

Miguel Gutierrez, Venezuela

Mitsuru Sakurai, Japan

### UMWELT

#### Kategoriegewinner

Marisol Mendez (Bolivien) &  
Federico Kaplan (Argentinien)

2. Platz: Jonas Kakó, Deutschland

3. Platz: Axel Javier Sulzbacher,  
Deutschland

#### Shortlist

Lasse Branding, Deutschland

Fatma Fahmy, Ägypten

Haider Khan, Indien

Angela Ponce, Peru

Simone Tramonte, Italien

Bruno Zanzottera, Italien

### PORTRÄT

#### Photographer of the Year

Edgar Martins, Portugal

2. Platz: Ebrahim Noroozi, Iran

3. Platz: Jean-Claude Moschetti,  
Frankreich

#### Shortlist

Toby Binder, Deutschland

Jerome Delay, Frankreich

Colin Delfosse, Belgien

Jae In Lee, Republik Korea

Sasha Maslov, Ukraine

### NATUR & WILDE TIERE

#### Kategoriegewinner

Corey Arnold, USA

2. Platz: Adalbert Mojrzisch,  
Deutschland

3. Platz: Sriram Murali, Indien

#### Shortlist

Martin Broen, USA

Julia Christe, Deutschland

Masahiro Fujita, Japan

Dillon Marsh, Südafrika

Aneesh Sankarankutty, Indien

Zhu Zhu, Kanada

### KREATIV

#### Kategoriegewinnerin

Lee-Ann Olwage, Südafrika

2. Platz: Noemi Comi, Italien

3. Platz: Edoardo Delille & Giulia  
Piermartiri, Italien

#### Shortlist

Richard Boll, UK

Alessandro Cinque, Italien

Valentina Fusco, Italien

Juliana Jacyntho, Brasilien

Tommaso Sacconi, Italien

Emily Steinberger, USA

### LANDSCHAFT

#### Kategoriegewinner

Kacper Kowalski, Polen

2. Platz: Bruno Zanzottera, Italien

3. Platz: Fabio Bucciarelli, Italien

#### Shortlist

Cesar Dezfuli, Spanien

Nicholas Holt, UK

Amélie Labourdette, Frankreich

Brais Lorenzo Couto, Spanien

Alessandro Mallamaci, Italien

Francesco Merlini, Italien

George Steinmetz, USA

### SPORT

#### Kategoriegewinner

Al Bello, USA

2. Platz: Andrea Fantini, Italien

3. Platz: Nicola Zolin, Italien

#### Shortlist

Giuseppe Carotenuto, Italien

Josef Hlavka, Tschechische Republik

Ronald Hoogendoorn, Niederlande

Anthony Smith, Kanada

John Wessels, Südafrika

### DOKUMENTARISCHE PROJEKTE

#### Kategoriegewinner

Hugh Kinsella Cunningham, UK

2. Platz: Mohammed Salem, Palästina

3. Platz: Tariq Zaidi, UK

#### Shortlist

Alessandro Cinque, Italien

Radu Diaconu, Kanada

Mingrui Liu, Festlandchina

Yoese Mariam, Indonesien

Mads Nissen, Dänemark

Frederick Olivera Gonzales, Peru

Emin Sansar, Türkei

### PORTFOLIO

#### Kategoriegewinner

James Deavin, UK

2. Platz: Marylise Vigneau, Frankreich

3. Platz: Marjolein Martinot, Niederlande

#### Shortlist

Israel Fuguemann, Mexiko

Jack Gasiorowski, Polen

Tadas Kazakevicius, Litauen

Taiye Omokore, Nigeria

Ines Vansteenkiste-Muyllé, Belgien

### STILLEBEN

#### Kategoriegewinner

Kechun Zhang, Festlandchina

2. Platz: Carloman Macidiano Céspedes

Riojas, Peru

3. Platz: Jagoda Malanin, Polen

#### Shortlist

Austin Crail, USA

Alun Crockford, UK

Elaine Duigenan, UK

Klaus Lenzen, Deutschland

Rodrigo Masina Pinheiro, Brasilien

Liz Mcburney, UK

## OFFENER WETTBEWERB 2023 – KATEGORIEGEWINNER UND SHORTLIST

### ARCHITEKTUR

#### Kategoriegewinner

Mark Benham, UK

#### Shortlist

Robert Bolton, UK  
Tony Cowburn, UK  
Fabio Del Ghianda, Italien  
Peter Dulis, Kanada  
Donell Gumiran, Philippinen  
Yichien Lee, Taiwan  
Angiolo Manetti, Italien  
Desmond Chien Yew Ngu, Malaysia  
Margit Lisa Roeder, Deutschland  
Yuya Takahashi, Japan  
George Turnbull, UK  
Kjell Vikestad, Norwegen  
Albrecht Voss, Deutschland  
Beatrice Wong, Hongkong

### KREATIV

#### Shortlist

Elli Asker, Aserbajdschan  
Nicolas Bigot, Frankreich  
Hardijanto Budyman, Indonesien  
Enda Burke, Irland  
Bilal EL Harousse, Marokko  
Mariola Glajcar, Polen  
Yi Han, Festlandchina  
Peter Irungu, Kenia  
Richard Poe, USA  
Angel Ros Die, Spanien  
Namukolo Siyumbwa, Sambia  
Kinga Wnuk, Polen  
Chenghao Zhao, Festlandchina

### LANDSCHAFT

#### Kategoriegewinner

Giorgos Rousopoulos, Griechenland

#### Shortlist

Olivia Bennett, UK  
Isabel Bielderman, Niederlande  
Robert Bilos, Kroatien  
Jordi Coy, Spanien  
David Del Rosario Dávila, Spanien  
Gill Fry, Australien  
Judith Kuhn, Deutschland  
Bing Li, Kanada  
Roberto Pavić, Kroatien  
Michael Prince, USA  
Martin Rak, Tschechische Republik  
Andreja Ravnak, Slowenien  
Indirani Thevar, Indien  
Marcin Zajac, Polen

### LEBENSWEISE

#### Kategoriegewinner

Azim Khan Ronnie, Bangladesch

#### Shortlist

Francesco Bambi, Italien  
Ruth Chamberlain, UK  
Raffaella De Luise, Italien  
Mohamad Ali Harisi, Libanon  
Sabbir Hossen, Bangladesch  
Jessica Innemee, Niederlande  
Kathryn Mussallem, Kanada  
Ninoshka Pais, Kanada  
Markus Pasa, Österreich  
Jean Veron, Frankreich  
Zuojian Wang, Festlandchina

### BEWEGUNG

#### Kategoriegewinner

Zhenhuan Zhou, Festlandchina

#### Shortlist

Zacarias Abad Torres, Spanien  
Pedro Luis Ajuriaguerra Saiz, Spanien  
Kristian Hvidtfeldt Buus, Dänemark  
Ricardo García Mainou, Mexiko  
Gabriel Hernandez, Spanien  
Leo Huang, Taiwan  
Andres Moreno, Kolumbien  
Francesco Junior Mura, Italien  
Raido Nurk, Estland  
Kazutoshi Ono, Japan  
Ata Ranjbar Zeydanloo, Iran  
Martin Rickett, UK

### NATUR & WILDE TIERE

#### Open Photographer of the Year

Dinorah Graue Obscura, Mexiko

#### Shortlist

Vince Burton, UK  
Charly Clérisse, Frankreich  
Subrata Dey, Bangladesch  
Patrick Ems, Schweiz  
Marcio Esteves Cabral, Brasilien  
Mark Fitzsimmons, Australien  
Pietro Formis, Italien  
Jose Manuel Grandio, Spanien  
James Hunter, USA  
Arnfinn Johansen, Norwegen  
Andrea Michelutti, Italien  
Protap Shekhor Mohanto, Bangladesch  
Alex Pansier, Niederlande  
Tibor Prisznyák, Ungarn

### OBJEKT

#### Kategoriegewinnerin

Mieke Douglas, Niederlande

#### Shortlist

Masahiko Abe, Japan  
Giuseppe Colarusso, Italien  
Zeynep Demirhan, Türkei  
Tim Green, UK  
Andrius Kundrotas, Litauen  
Xiaoye Jin, Festlandchina  
Roberto Emiliano Porsella Jurado, Argentinien  
Masumi Shiohara, Japan  
Nan Lay Thwe Oo, Myanmar  
Catherine Wang, USA

### PORTRÄT

#### Kategoriegewinner

Sukhy Hullait, UK

#### Shortlist

Brian Cassey, UK  
Jonathan Damslund, Dänemark  
Donell Gumiran, Philippinen  
Glenn Homann, Australien  
Sandra Mickiewicz, Polen  
Nukabari Opuama, Nigeria  
Lukas Palatinus, Slowakei  
Louis Park, Neuseeland  
Angela Perez, USA  
Mwana Pwo, Angola  
Gemma Sains, UK  
Christopher Wonder, Nigeria  
Mateusz Zurowski, Polen

### STRASSENFOTOGRAFIE

#### Kategoriegewinner

Andreas Mikonauschke, Deutschland

#### Shortlist

Nazly Ahmed, Sri Lanka  
Stan De Zoysa, Spanien  
Lorenzo Grifantini, Italien  
Rizwan Hasan, Bangladesch  
Barbara Iwińska, Polen  
Lucian Alexandru Micu, Rumänien  
Cath Muldowney, UK  
Kathryn Mussallem, Kanada  
Benson Spiers, UK  
Chin Leong Teo, Singapur  
Takahiro Toh, Japan  
Ting Hao Tseng, Taiwan  
Tommaso Vaccarezza, Italien  
Pável Vélez, Mexiko

## REISEN

### Kategoriegewinner

Max Vere-Hodge, UK

### Shortlist

Pamela Chiang, Taiwan

Erhan Coral, Türkei

Tim Daniels, UK

Callie Eh, Malaysia

Marios Forsos, Griechenland

Takahiro Gamou, Japan

Paweł Jagiełło, Polen

Guojia Li, Festlandchina

Yukihito Ono, Japan

Adrian Pearce, UK

Fabian Pfeifhofer, Italien

Ismail Serhat Şahin, Türkei

Ankur Tambde, Indien

Yunhua Yu, Festlandchina

## STUDENTEN- & JUGENDWETTBEWERB 2023 – GEWINNER UND SHORTLIST

### STUDENTENWETTBEWERB 2023

#### Student Photographer of the Year:

Long Jing, Festlandchina

Yunnan Arts University, Festlandchina

#### Shortlist:

Amy Gajjar, Südafrika

Red & Yellow Creative School of Business, Südafrika

Bobby Cheung, Festlandchina

New York University Tisch School of the Arts, USA

Kaiyu Dong, Festlandchina

School of Visual Arts, USA

Lidan Xu, Festlandchina

Tama Art University, Japan

Maria Camila Ramirez Castañeda, Kolumbien

Universidad de Antioquia, Kolumbien

Mary Ashokeji, UK

Ravensbourne University London, UK

Nelly Farmiloe, Neuseeland

Photography Studies College, Australien

Petra Bašnáková, Slowakei

Tomas Bata University in Zlín, Tschechische Republik

### JUGENDWETTBEWERB 2023

#### Youth Photographer of the Year:

Hai Wang, Festlandchina

#### Shortlist:

Eason Zhang, Festlandchina

Edmond Leong, Malaysia

Emily Cho, Republik Korea

Katarzyny Akermana, Polen

Liberty McAuley, UK

Natálie Navrátilová, Tschechische Republik



# BILDER VERFÜGBAR AUF PRESS.CREOARTS.COM

## PRESSEKONTAKT

FÜR WEITERE INFORMATIONEN WENDEN SIE SICH BITTE AN:

Inbal Mizrahi / Polly Brock unter [media@creoarts.com](mailto:media@creoarts.com)

## HINWEISE FÜR DIE REDAKTIONEN

### ABOUT SONY WORLD PHOTOGRAPHY AWARDS

Produced by the World Photography Organisation, the internationally acclaimed Sony World Photography Awards is one of the most important fixtures in the global photographic calendar. Now in its 16th year, the free-to-enter Awards are a global voice for photography and provide a vital insight into contemporary photography today. For both established and emerging artists, the Awards offer world-class opportunities for exposure of their work. The Awards additionally recognise the world's most influential artists working in the medium through the *Outstanding Contribution to Photography* award; the renowned Japanese photographer Rinko Kawauchi is the 2023 recipient of this award, joining a distinguished list of iconic names including Martin Parr, William Eggleston, Candida Hofer, Nadav Kander, Gerhard Steidl, Edward Burtynsky and Graciela Iturbide. The Awards showcase the works of winning and shortlisted photographers at a prestigious annual exhibition at Somerset House, London. [worldphoto.org/sony-world-photography-awards-exhibition](http://worldphoto.org/sony-world-photography-awards-exhibition)

### JUROREN 2023

**Professioneller Wettbewerb:** **Mariama Attah**, Ausstellungsleiterin, Open Eye Gallery, Liverpool, UK; **Tandazani Dhlakama**, Assistentzkuratorin, Zeitz MOCAA, Cape Town, Südafrika; **Elisa Medde**, Chefredakteurin, FOAM Magazine, Niederlande; **Ioana Mello**, unabhängige Kuratorin und Bildredakteurin und Leitungsmitglied der FotoRio, Brasilien; **Sujung Song**, leitende Kuratorin des National Museum of Modern and Contemporary Art (MMCA), Republik Korea; und **Mike Trow**, unabhängiger Kurator und Bildredakteur, Vorsitzender der Jury.

**Offener und Jugendwettbewerb:** **Eric Schlosser**, Art Director, Tbilisi Art Fair, Georgien.

**Studentenwettbewerb:** **Eliza Williams**, Redakteurin, Creative Review.

### EDGAR MARTINS

#### Photographer of the Year

Edgar Martins wurde 1977 in Évora, Portugal, geboren. Seine Arbeiten werden international ausgestellt und sind in zahlreichen Museen, Firmen- und Privatsammlungen vertreten. Im Zeitraum von 2002 bis 2022 hat Martins 15 Monografien veröffentlicht, die von der Kritik mit Beifall bedacht wurden. Martins wurde ausgewählt, Macau (China) auf der 54. Biennale in Venedig zu vertreten. [www.edgarmartins.com](http://www.edgarmartins.com)

### Dinorah Graue Obscura

#### Open Photographer of the Year

Dinorah Graue Obscura ist eine mexikanische Naturfotografin, die in Costa Rica lebt. Mit ihren Bildern hat sie sich weltweit Anerkennung erworben, und bei den Sony World Photography Awards 2022 war sie bereits mit dem Alpha Female Award ausgezeichnet worden. Graue Obscuras Arbeiten werden international ausgestellt, und derzeit zählen Bilder der Fotografin zum mexikanischen Portfolio für den World Photographic Cup 2023 in Singapur.

### LONG JING

#### Student Photographer of the Year

Long Jing ist Fotografiestudent und praktizierender Fotograf. Er nahm bereits auf dem Gymnasium Fotografieunterricht und setzt diesen Weg jetzt an der Universität fort. Long Jing ist Mitglied der Yunnan Photographers Association und hat an mehreren lokalen Kunstausstellungen teilgenommen. Arbeiten von Long Jing befinden sich in den Sammlungen des Literatur- und Kunstmuseums von Yunnan und des Großen Theaters der Provinz Yunnan.

## HAI WANG

### Youth Photographer of the Year

Der siebzehnjährige chinesische Schüler Hai Wang kam zum ersten Mal mit der Fotografie in Berührung, als er die Mittelstufe besuchte und sein Vater ihm half, seine erste Kamera zu erwerben. Nachdem er sich zweieinhalb Jahre selbst das Fotografieren beigebracht hatte, entwickelte er eine Vorliebe für minimalistische Kunst und begann, den Alltag einzufangen und die ganz normale Welt aus verschiedenen Perspektiven zu interpretieren.

## RINKO KAWAUCHI

### Preis für herausragende Leistungen für die Fotografie

Rinko Kawauchi wurde 1972 in der Präfektur Shiga, Japan, geboren und lebt und arbeitet in Chiba. 2001 veröffentlichte Kawauchi drei Fotobücher gleichzeitig – *UTATANE*, *HANABI* und *HANAKO* – und wurde im folgenden Jahr mit dem renommierten 27. Kimura-Ihei-Preis ausgezeichnet. 2009 erhielt sie den prestigeträchtigen Infinity Award des International Center of Photography in der Kategorie Kunst. 2012 folgten der 63. Newcomer of the Year Award des japanischen Kulturministeriums und der 29. Shashin no Machi Higashigawa Native Japanese Artist Award. Kawauchis Werke wurden in einer Reihe von Einzelausstellungen in Japan und weltweit präsentiert. Dazu zählten *AILA + Cui Cui + the eyes, the ears* in der Fondation Cartier pour l'art contemporain (2005) und der Photographers' Gallery (2006); *Illuminance* in der Gallery at Hermès, New York (2011); *Illuminance, Ametsuchi, Seeing Shadow* im Tokyo Metropolitan Museum of Photography (2012); und *Kawauchi: The river embraced me* im Contemporary Art Museum, Kumamoto (2016). Darüber hinaus hat Rinko Kawauchi zahlreiche Gruppenausstellungen präsentiert oder daran teilgenommen, so etwa bei den Rencontres d'Arles 2004, bei *New Documents* im Rahmen der Brighton Photo Biennial 2010 und beim Prix Pictet im Victoria & Albert Museum (2017). Kawauchis Soloausstellung *M/E: On this sphere Endlessly interlinking* ist derzeit in der Tokyo Opera City Art Gallery zu sehen. [www.rinkokawauchi.com](http://www.rinkokawauchi.com)

## ADAM FERGUSON

Adam Ferguson ist ein australischer Fotograf, der sich in seinen Arbeiten mit Konflikten und wichtigen sozialen Themen auseinandersetzt. Ferguson hat am Queensland College of Art, Griffith University (Australien) einen Bachelor of Arts-Abschluss erworben und ist derzeit in Lutruwita / Tasmanien (Australien) ansässig. Ferguson arbeitet an zwei Monografien – einem Kriegstagebuch über seine Arbeit in Afghanistan und einem aktuellen Porträt des australischen Buschs und seines kolonialen Erbes. [www.adamfergusonstudio.com](http://www.adamfergusonstudio.com)

## ABOUT WORLD PHOTOGRAPHY ORGANISATION

World Photography Organisation is a leading global platform dedicated to the development and advancement of photographic culture. Its programming and competition initiatives provide valuable opportunities for artists working in photography and help broaden the conversation around their work. The Sony World Photography Awards is World Photography Organisation's principal programme. Established in 2007, it is one of the world's biggest and most prestigious photography competitions; celebrating the work of leading and emerging practitioners and attracting tens of thousands of visitors annually to its exhibitions worldwide. World Photography Organisation is the photography strand of Creo, responsible for delivering initiatives and programming across three sectors: photography, film and contemporary art. Follow the World Photography Organisation on Instagram (@worldphotoorg), Twitter (@WorldPhotoOrg) and LinkedIn/Facebook (World Photography Organisation). Our hashtags to follow are #sonyworldphotographyawards #swpa #swpanews.

## CREO

Creo initiates and organises events and programming across three key strands: photography, film and contemporary art. Established in 2007 as World Photography Organisation, Creo has since grown in scope, furthering its mission of developing meaningful opportunities for creatives and expanding the reach of its cultural activities. Today, its flagship projects include the Sony World Photography Awards, Sony Future Filmmaker Awards, PHOTOFAIRS Shanghai, Photo London and the forthcoming PHOTOFAIRS New York (Sep 2023). Working in partnership with Angus Montgomery Arts, Creo helps deliver the group's ventures, comprising some of the world's leading art fairs. Taking its name from the Latin for 'I create', it is in this spirit that Creo sets out to empower and give agency to creative voices. [www.creoarts.com](http://www.creoarts.com)

## SONY GROUP CORPORATION

Sony Group Corporation is a creative entertainment company with a solid foundation of technology. From Game & Network Services to Music, Pictures, Electronics Products & Solutions, Imaging & Sensing Solutions and Financial Services – Sony's purpose is to fill the world with emotion through the power of creativity and technology. For more information, visit: [sony.com/en](http://sony.com/en)

## **SONY CORPORATION**

Sony Corporation is responsible for the Entertainment, Technology & Services (ET&S) business in the Sony Group. With the vision of "continuing to deliver *Kando* and *Anshin*\* to people and society across the world through the pursuit of technology and new challenges," Sony will create products and services in areas such as home entertainment & sound, imaging, and mobile communications. For more information, visit: [www.sony.net](http://www.sony.net) \* Both Japanese words, *Kando* means emotion and *Anshin* has various meanings such as peace of mind, reassurance, reliability and trust.

## **ABOUT SOMERSET HOUSE**

Somerset House is London's working arts centre and home to the UK's largest creative community. Built on historic foundations, we are situated in the very heart of the capital. Dedicated to backing progress, championing openness, nurturing creativity and empowering ideas, our cultural programme is ambitious in scope. We insist on relevance, but aren't afraid of irreverence, and are as keen on entertainment as enrichment. We embrace the biggest issues of our times and are committed to oxygenating new work by emerging artists. Where else can you spend an hour ice-skating while listening to a specially commissioned sound piece by a cutting edge artist?

It is this creative tension – the way we harness our heritage, put the too-often overlooked on our central stage and use our neo-classical backdrop to showcase ground-breaking contemporary culture – that inspires our programme. Old and new, history and disruption, art and entertainment, high-tech and homemade, combined with the fact that we are home to a constantly shape-shifting working creative community: this is our point of difference. It is what we are proud of. And it is what makes the experience of visiting or working in Somerset House inspiring and energising, urgent and exciting. [somersethouse.org.uk](http://somersethouse.org.uk)

## **BESUCHERINFORMATIONEN**

### **Ausstellung zu den Sony World Photography Awards 2023**

**Termine:** 14. April – 1. Mai 2023

**Öffnungszeiten:** Mo – Fr, 11.00 – 21.00 Uhr / Sa & So, 11.00 – 20.00 Uhr / Feiertag (1. Mai), 11.00 – 18.00 Uhr

**Adresse:** Somerset House, London, WC2R 1LA

**Allgemeiner Eintritt:** £ 15 / ermäßigter Eintritt £ 11

**Informationen zur Reservierung:** [www.worldphoto.org/sony-world-photography-awards-exhibition](http://www.worldphoto.org/sony-world-photography-awards-exhibition)